



Wien, am 28.08.2023

Liebe Eltern,

alle Schüler*innen der akG benötigen in der Oberstufe – zu Beginn der 5. Klasse – Notebooks für einen praxisorientierten Einsatz im Unterricht. Dies ist zum einen nötig, da wir per Gesetz dazu verpflichtet sind in Mathematik mit Computerunterstützung zu arbeiten und andererseits auch, um in allen anderen Schulfächern vermehrt digitale Lehr- und Lernformen anbieten zu können.

Der Einsatz der Notebooks wird nicht täglich erfolgen, vielmehr sollen die Schüler*innen in bestimmten Stunden – auf vorherige Ankündigung der Lehrpersonen – ihre einsatzfähigen(!) Notebooks (bereits aufgeladen) inkl. Ladekabel mitbringen. Diese Maßnahme ist mit dem SGA vereinbart und entspricht, wie wir meinen, auch dem gegenwärtigen Verständnis von Unterricht.

Daher bitten wir Sie dafür zu sorgen, dass Ihr Kind für das laufende Schuljahr (und in weiterer Folge für die gesamte Oberstufen-Schulzeit) ein Windows-Notebook zur Verfügung hat (bitte keine anderen Betriebssysteme!), welches über einen Intel- bzw. AMD-Prozessor verfügt (bitte keine Notebooks mit ARM-Prozessoren kaufen!). Es werden sonst keine weiteren Hardwareanforderungen an die Geräte von uns gestellt. Sie können selbst wählen, wie viel Arbeitsspeicher (z.B. 4GB) bzw. SSD-Festplattenspeicher (z.B. 512GB) das Gerät Ihres Kindes aufweisen soll.

Alle benötigten Softwareapplikationen wie Microsoft 365 (Word, PowerPoint, Excel, OneDrive, Teams usw.), GeoGebra, Visual Studio Code usw. werden von der Schule zur Verfügung gestellt und sind Voraussetzung für den Schulbetrieb. Alle Details zur Beschaffung und Installation dieser Programme erfahren die Schüler*innen im Rahmen des Informatik-Unterrichts und in den anwendenden Fächern.

Nach unseren Umfragen in diesem Schuljahr liegt die Notebook-Dichte bei den Schüler*innen ab der 5. Klasse schon bei über 90% und dieser Anteil wird jährlich weiter ansteigen. Trotzdem wird es Schüler*innen geben, die sich kein Notebook leisten können. Falls Sie Beziehungen haben, über die Sie uns gebrauchte Notebooks für diese Fälle kostenlos vermitteln können, wären wir Ihnen sehr dankbar – kontaktieren Sie mich in diesem Fall einfach.

Mit freundlichen Grüßen,

Michel Fleck